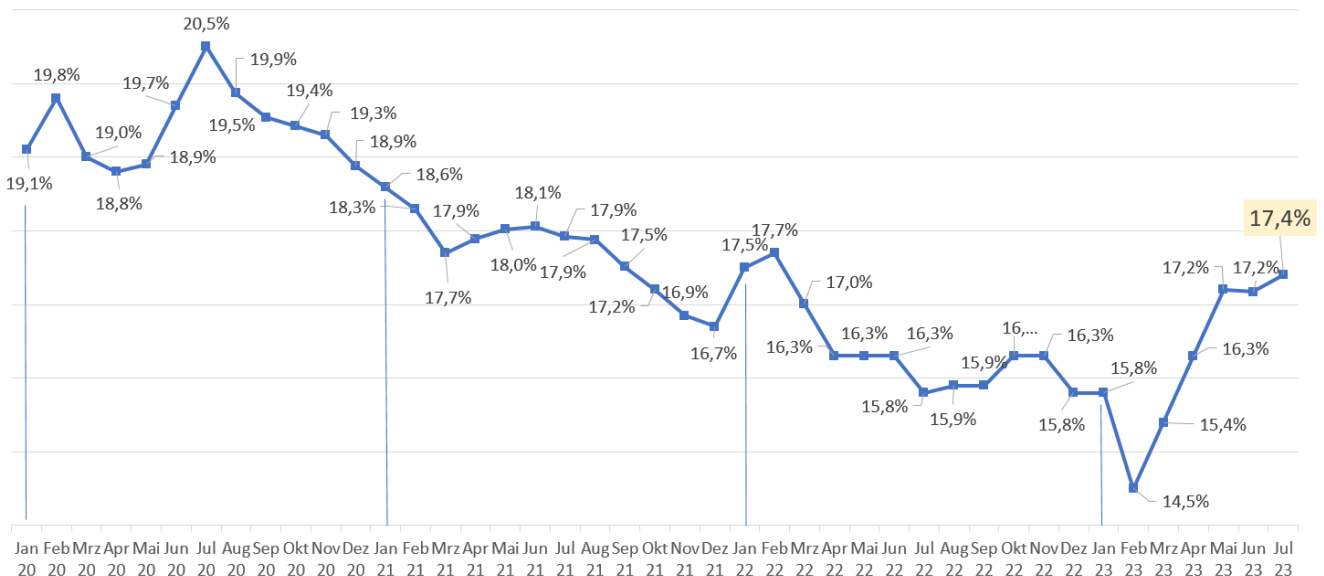


Neuwagen-Rabatte steigen weiter

Ferdinand Dudenhöffer, Alfred Paul, Burak Kaya¹

Die Auftragsbestände der Autobauer sind zu großen Teilen abgearbeitet. Neuwagenkäufer sind bei der derzeitigen, eher schwachen Wirtschaftsverfassung vorsichtiger geworden und steigende Zinsen machen die Entscheidung für den Neuwagenkauf auch nicht einfacher. Von daher ist es wenig überraschend, dass die Neuwagen-Rabatte bei den meistverkauften Neuwagen – und das sind die Verbrenner – auch im Juli angestiegen sind. Mittlerweile werden beim Neuwagenkauf bei den 30 meistgekauften Neuwagen 17,4% Rabatt eingeräumt. Wie die Entwicklung seit Januar 2020 aussieht illustriert Abb. 1. Damals wurden 19,1% Rabatt auf den Neuwagenkauf eingeräumt. Im Juli 2020 waren es gar 20,5%. Corona und Lieferengpässe bei Halbleitern hatten den Neuwagenmarkt ab der zweiten Jahreshälfte 2020 und den Jahren 2021 und 2022 Stück für Stück in einen Verkäufer-Markt gewandelt. Ein seltenes Phänomen bei der großen Anzahl von Anbietern. Seit Februar 2023 hat sich der deutsche Neuwagenmarkt komplett gedreht. Und so sind die Neuwagenrabatte auf 17,4% im Juli angestiegen. Der Verlauf der Neuwagenrabatte der letzten Jahre lässt vermuten, dass auch in den nächsten Monaten mit weiter steigenden Rabatten zu rechnen ist.

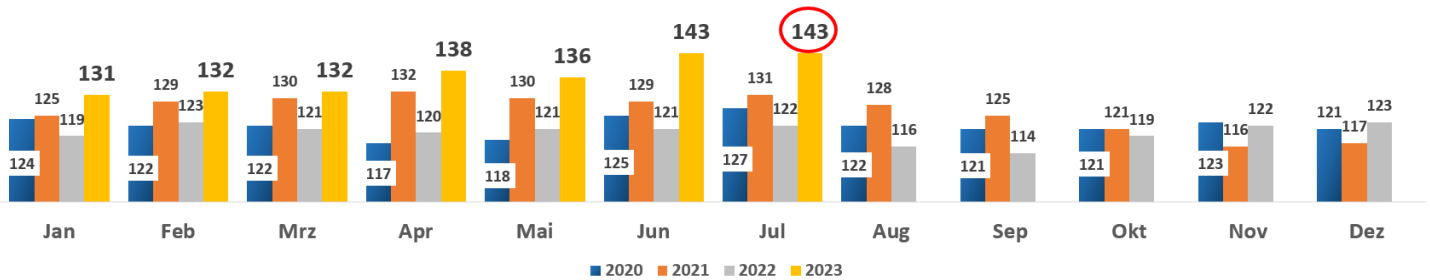
Abb. 1: Internet-Rabatt Top 30 Verbrenner



¹ Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer ist Direktor des CAR-Center Automotive Research, Duisburg. Alfred Paul und Burak Kaya verantworten die Analysen und Datenerhebungen zum Car-Auto-Report. www.car-future.com

Wie sich der CAR-Auto-Index im Juli insgesamt entwickelt hat zeigt Abb. 2. In Summe blieb der CAR-Auto-Index mit 143 Punkten auf dem Niveau des Vormonats stehen trotz der Erhöhung der Neuwagenrabatte bei den Top 30 Verbrenner. Ausschlaggebend dafür waren leicht rückgängige Eigenzulassungen (21,3%), leicht

Abb. 2: CAR-Auto-Index



Index-Komponenten	Gewicht	Jun 23	Jul 23	Diff.
CAR-Abo-Faktor 30 interessantesten Angebote	20%	1,6%	1,6%	-
CAR-Abo-Faktor alle Angebote	10%	2,2%	2,1%	0,1%
Anzahl Abo-Angebote (ohne Händlerfzg.)	15%	464	470	6
Anzahl Abo-Angebote (nur Händlerfzg.)*	5%	370	357	-13
Internet-Rabatt Top 30	20%	17,2%	17,4%	0,2%
Internet-Rabatt BEV Top 15**	5%	21,1%	20,5%	0,6%
Internet-Rabatt PHEV Top 15	5%	18,1%	18,3%	0,2%
Quote Eigenzulassungen	20%	21,7%	21,3%	0,4%

*Angebote von Faaren, Hyundai-Abo und ViveLaCar

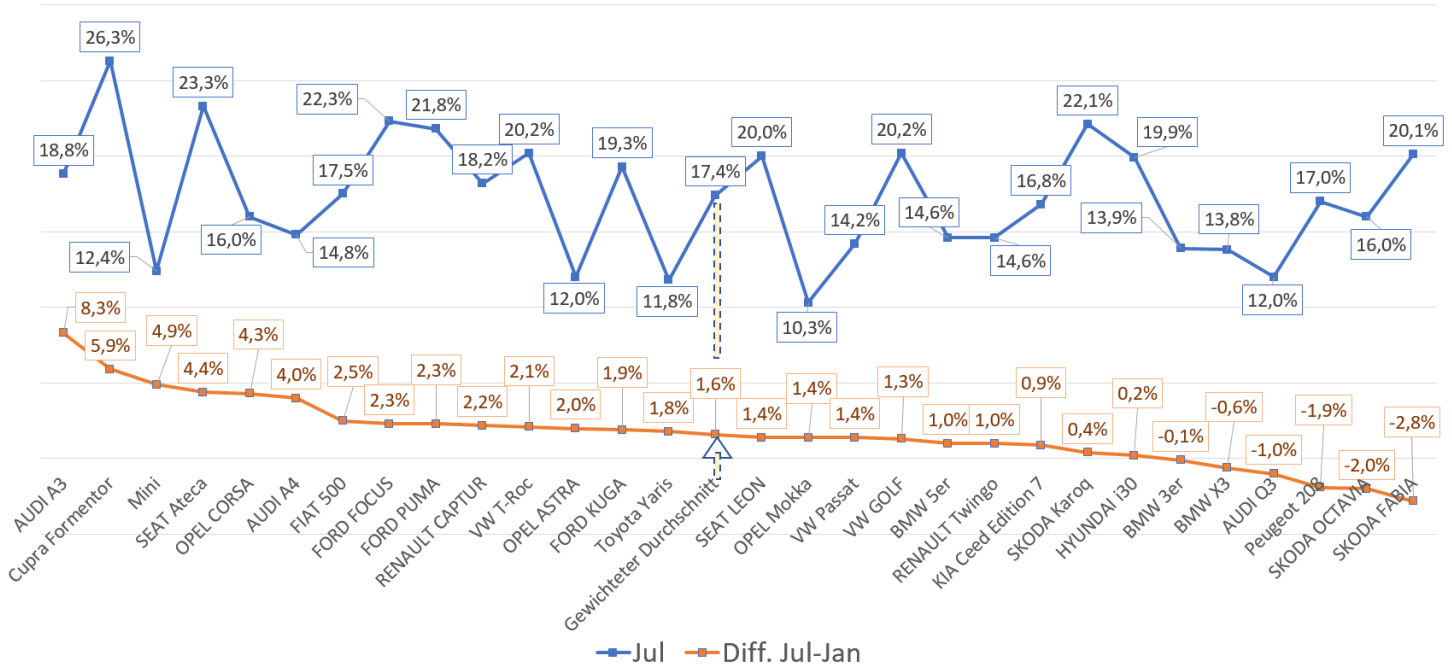
**Mit staatlicher Umweltprämie

gesunkene Auto-Abo-Angebote bei Autohändlern (357) und die Kürzung der Rabatte für die Volkswagen Elektroautos Id 3 und Id 4. Bessere Preise für Auto Abos - im Juli mit einem CAR-Abo-Faktor von 2,1% (vgl. Abb. 2) -, erhöhte Rabatte bei den 30-meistverkauften Verbrennern und höhere Rabatte bei den Plug-In Hybride (PHEV) von jetzt 18,3% zeigen, dass der deutsche Automarkt schwierig geworden ist. Ohne Rabatte läuft kaum was. Die schwierigere Wirtschaftslage, die Nachrichten über schwache Auftragseingänge bei den Autohändlern sowie die längerfristige Rabattentwicklung wie in Abb. 1 dargestellt legen es sehr nahe, dass in den nächsten Monaten mit weiter steigenden Neuwagenrabatten gerechnet werden kann: Schöne Zeiten für Autokäufer. Ob sich dies auch bei den CAR-Abo-Faktoren niederschlägt ist nicht ganz sicher, denn höhere Zinsen belasten in den nächsten Monaten die Auto-Abo-Anbieter. Der Markt für Auto-Abos und der Leasingmarkt wird durch die steigenden Zinsen eingebremst.

Verbrenner: Rabattschub seit Jahresbeginn bei deutschen Marken

In einer Zeitreihenanalyse haben wir die Rabattentwicklung bei den 30-meistverkauften Verbrennern seit Januar 2023 in Abb. 3 dargestellt. Den größten Rabattsprung hat der Audi A3 zu verzeichnen. Seit Januar sind die Rabatte beim Audi A3 um 8,3 Prozentpunkte auf jetzt 18,8% gestiegen. Um 5,9% Prozentpunkte ist der

Abb. 3. Top 30 Verbrenner- Rabatt-Entwicklung: Januar 2023 versus Juli 2023



Kundenvorteil beim Seat Cupra Formentor auf jetzt 26,3% Rabatt angestiegen. BMW-Mini, Seat Ateca, Opel Corsa, Audi A4 haben um vier Prozentpunkte und mehr beim Rabatt zugelegt. Das alte Bild, die Importeure fachen den Rabattwettbewerb an, gilt derzeit nicht. Es sind die deutschen Autobauer Audi, BMW-Mini, Opel, Ford, VW sowie die VW-Tochter Seat, die ihre Rabatte stärker als der Durchschnitt angehoben haben. Das zeigt Abb.3. Die rote Kurve in Abb. 3 zeigt die Rabattsprünge seit Januar. Die blaue Kurve zeigt die Rabatte der einzelnen Modelle im Monat Juli. Nur bei wenigen Modellen sind die Rabatte, wie dem BMW 3er und X3, dem Audi Q3, Peugeot 208 sowie Skoda Octavia und Fabia, gegenüber Januar leicht gesunken.

Abb. 4: Rabatte Internetvermittler Top 30 Modelle

Modellreihe	Typ	Listenpreis (19% MwSt)	Rabatt in %			Hersteller-Incentive*
			Jun	Jul	Diff	
AUDI A3	35 TFSI 6G Sportback	31.400 €	17,8%	18,8%	1,0%	2.137 €
AUDI A6	40 TDI S-Tronic	56.100 €	12,3%	14,8%	2,5%	1.548 €
AUDI Q3	35 TDI	40.500 €	12,0%	12,0%	-	-
BMW 3er	320d Limousine	53.900 €	13,9%	13,9%	-	1.011 €
BMW 5er	520d Aut. Touring	59.000 €	14,6%	14,6%	-	1.549 €
BMW X3	20i sDrive xDrive Aut.	55.900 €	13,8%	13,8%	-	1.009 €
FIAT 500	DolceVita 1.0 GSE Hyb	20.490 €	17,5%	17,5%	-	1.128 €
FORD FOCUS	1.5 EcoBlue Turnier ST-Line	38.300 €	22,3%	22,3%	-	3.960 €
FORD KUGA	1.5 EcoBoost 6G 2x4 Titanium	38.550 €	19,3%	19,3%	-	2.816 €
FORD PUMA	1.0 EcoBoost Hybrid ST-Line	28.800 €	21,8%	21,8%	-	2.825 €
HYUNDAI i30	N Line 1.0 T-GDI Kombi Hybrid	30.660 €	19,9%	19,9%	-	2.430 €
HYUNDAI Kona	1.0 T-GDI Select	26.900 €	7,3%	5,2%	-2,1%	-
KIA Ceed	1.0 T-GDI Vision	25.590 €	16,8%	16,8%	-	1.227 €
Mini	Mini One Classic Trim 3Trg	28.900 €	12,4%	12,4%	-	110 €
OPEL ASTRA	1.2 Turbo GS ST	33.230 €	10,3%	12,0%	1,7%	15 €
OPEL CORSA	1.2 DI-Turbo Edition	21.360 €	16,0%	16,0%	-	852 €
OPEL Mokka	1.2 DI-Turbo Enjoy Aut.	28.355 €	11,0%	10,3%	-0,7%	-
Peugeot 208	PureTech 100 Allure	24.350 €	17,3%	17,0%	-0,3%	1.216 €
RENAULT CAPTUR	TCe 90 Techno	26.850 €	16,9%	18,2%	1,3%	1.653 €
RENAULT Twingo	TCe 90 Equilibre	16.100 €	15,5%	14,6%	-0,9%	415 €
SEAT Ateca	1.5 TSI ACT Style	32.590 €	21,9%	23,3%	1,4%	3.676 €
SEAT Cupra Formentor	1.5 TSI 6G	36.870 €	23,2%	26,3%	3,1%	5.274 €
SEAT LEON	1.5 TSI ST FR	31.515 €	18,7%	20,0%	1,3%	2.531 €
SKODA FABIA	1.0 MPI Essence	18.300 €	21,9%	20,1%	-1,8%	1.486 €
SKODA Karoq	Selection 1.5 TSI ACT	34.020 €	22,1%	22,1%	-	3.433 €
SKODA OCTAVIA	2.0 TDI DSG Combi Base	40.200 €	16,1%	16,0%	-0,1%	1.618 €
Toyota Yaris	1.5 Hybrid	22.990 €	10,8%	11,8%	1,0%	-
VW GOLF	1.5 TSI OPF Style	34.605 €	20,2%	20,2%	-	2.822 €
VW T-Roc	2.0 TDI SCR Style	40.195 €	20,2%	20,2%	-	3.276 €
VW Passat	2.0 TDI SCR Conceptline Variant	39.190 €	14,2%	14,2%	-	845 €
Gewichteter Durchschnitt			17,2%	17,4%		1674 €

*Hinweis: In der Regel sind Hersteller-Incentives bei Rabatten von mehr als 12 % vorhanden. Diese sind in hier anteilig dargestellt für Rabatte > 12 %)

Die Entwicklung der Rabatte der 30 meistverkauften Verbrenner gegenüber dem Vormonat zeigt Abb. 4.

Rabatte bei vollelektrischen und Plug-IN Hybriden: Sonder-Effekt VW:

Überraschend war im Juli die Rücknahme der Rabatte für die beiden Elektroautos, den VW Id 3 und Id 4. Inklusive der Umweltprämie wurden die beiden VW-Modelle im Juli bei Internetvermittlern zum Kundenvorteil (Rabatt) von 20,5% bzw. 17,8% angeboten, wie Abb. 5 zeigt. Rechnet man die staatliche Umweltprämie heraus, liegt der VW-Rabatt bei 9,2% bzw. 8,1% gegenüber 12,7% bzw. 11,3% im Vormonat. Nach wie vor den höchsten Hersteller-Rabatt lobt BMW für den elektrischen Mini aus. Inklusive Umweltprämie hat das Fahrzeug einen Preisvorteil von 31,7% gegenüber dem Listenpreis. Dabei beträgt der reine BMW-Mini-Hersteller-Rabatt 19,7%.

Abb. 5: Internetvermittler Top 15 nach Antrieb (BEV/PHEV)

Modellreihe	Typ	Listenpreis (19%MwSt)	Rabatt in %		
			Jun	Jul	Diff.
Audi e-tron	50 quattro	69.100 €	6,9%	6,9%	-
Fiat 500e	E 42 kWh	34.990 €	26,0%	26,0%	-
Hyundai Kona	E	36.400 €	23,9%	23,9%	-
Hyundai Ioniq 5	E	43.900 €	20,0%	20,0%	-
Mini Cooper	Essential Trim	37.300 €	31,7%	31,7%	-
Opel Corsa	E Elegance	36.395 €	19,2%	18,2%	-1,0%
Peugeot e208	Allure+	39.100 €	22,0%	22,5%	0,5%
Renault Zoe	Evolution EV50	36.840 €	25,0%	23,9%	-1,1%
Seat Cupra	Cupra Born	38.770 €	28,0%	28,7%	0,7%
Skoda Enyaq iV	80	48.900 €	21,3%	21,7%	0,4%
Smart Fortwo	EQ Fortwo coupe	21.940 €	32,7%	32,7%	-
Tesla Model 3	2023	45.560 €	15,8%	15,8%	-
Tesla Model Y	2023	47.568 €	15,1%	15,1%	-
VW Id 3	Pro	39.995 €	24,0%	20,5%	-3,5%
VW Id 4	Pro	46.335 €	21,0%	17,8%	-3,2%
Gewichteter Durchschnitt			21,1%	20,5%	

Modellreihe	Typ	Listenpreis (19%MwSt)	Rabatt in %		
			Jun	Jul	Diff.
Audi A3	Sportback 40 TFSI e S-Tronic 1.4	40.340 €	10,3%	11,6%	1,3%
BMW 3er	330e Lim 2.0	60.500 €	14,1%	14,1%	-
BMW 5er	530e Touring	63.800 €	14,1%	14,1%	-
Ford Kuga	Titanium 2.5	44.800 €	24,3%	24,3%	-
Hyundai Tucson	Trend 1.6 T-GDI	47.030 €	15,1%	15,1%	-
Kia Ceed	Sw Spirit 1.6 GDI	37.890 €	17,3%	17,3%	-
Jeep Compass	1.3 T4-PHEV Limited	47.250 €	11,8%	11,8%	-
Mazda CX-60	Prime-Line e-Skyactiv	47.390 €	12,9%	12,9%	-
Mercedes E-Klasse	T-Modell E 300 e Aut.	61.832 €	14,3%	14,3%	-
Mercedes A-Klasse	A 250e	44.631 €	10,0%	10,0%	-
Mitsubishi Eclipse	Plus 2.4 PHEV AWD	45.590 €	19,3%	19,3%	-
Opel Grandland	GS 1.6	46.800 €	8,0%	8,0%	-
Peugeot 3008	225 e-EAT8 Allure Pack	49.350 €	9,5%	9,6%	0,1%
Cupra Formentor	1.4 e-hybrid 150kW	44.260 €	25,3%	26,4%	1,1%
Volvo XC 40	T4 Recharge Plus	55.250 €	14,2%	14,2%	-
Gewichteter Durchschnitt			18,1%	18,3%	

- Rabatte mit der ab 2023 neu geltenden Umweltprämie: BEV < 40.000€ Netto → 4.500€ staatlicher Anteil, 2.250€ Herstelleranteil (Netto)
BEV 40.000€ - 65.000€ Netto → 3.000€ staatlicher Anteil, 1.500€ Herstelleranteil (Netto)
- PHEV werden nicht mehr gefördert Fahrzeuge in rot sind momentan nicht bestellbar

Fazit: Marktschwäche erfordert weitere Verkaufshilfen

Alle Indikatoren deuten darauf hin, dass auch in den nächsten Monaten die Autobauer gezwungen sein werden, mit zusätzlichen Verkaufshilfen den Neuwagenmarkt „anzuschieben“. Steigende Zinsen werden das Problem weiter verschärfen, denn Leasingraten und Monatsraten für Auto-Abos werden durch die steigenden Zinsen „belastet“. Die Autobauer müssen also nicht nur den Automarkt mit Verkaufshilfen anschieben, sondern zusätzlich eine Art „Zinsausgleich“ in ihre Leasing- und Auto-Abo-Angebote einbauen, sonst versauern hohe Monatsraten den Kunden die Kauflaune. Die jetzt vorgestellten Halbjahresergebnisse der Autobauer dürften sich damit in der zweiten Jahreshälfte deutlich eintrüben. Hohe Zinsen, hohe Verkaufshilfen, sinkende Produktionsvolumina sind Gift für gute Gewinnmargen.

Definition CAR-Abo-Faktor

Die Attraktivität eines Auto-Abos erkennt man am CAR-Auto-Abo-Faktor. Je kleiner der Auto-Abo-Faktor, umso besser das Angebot. Von uns werden monatlich die interessantesten Abo-Angebote mit Ihren CAR-Abo-Faktoren auf unserer Website veröffentlicht.

Berechnen kann jeder den CAR-Abo-Faktor eines Angebots. Die Formel lautet:

$$\frac{\text{Abo-Monatsrate}}{(\text{Listenpreis} - \text{Rabatt}) = \text{Angebotspreis}} = \text{CAR-Abo-Faktor}$$

Hinweis: Monatsrate auf Laufleistung 15.000 km pro Jahr normieren

Beispiel:

- Monatsrate: 300 € (bei 15.000 km pro Jahr)
 - Listenpreis: 25.000 €
 - Rabatt : 18% = 4.500 € (etwa bei Internetvermittler)
- 20.500 € = Angebotspreis
- CAR-Abo-Faktor = 1,5%

Im Beispiel bezahlt man 1,5% des Angebotspreises des Autos für die monatliche Nutzung. Dabei sind alle Kosten außer Kraftstoff mit der monatlichen Abo-Rate für 1.250 km pro Monat abgedeckt bzw. 15.000 km pro Jahr abgedeckt.

1,5% ist ein guter Wert

Achten Sie darauf, dass jeweils 15.000 km Jahresfahrleistung vereinbart wurde. Ansonsten sollte zur Vergleichbarkeit das Angebot auf 15.000 km normiert werden. Auch das geht ganz einfach

$$\frac{\text{Monats-Rate}}{\text{Monats-km} = \text{Jahres-km}/12} = \text{km-Preis} \quad \rightarrow \quad \frac{\text{km-Preis} \times 15.000}{12} = \text{Normierte Monatsrate}$$

Wenn also beim Angebot weniger als 15.000 Jahres-km beinhaltet sind, einfach die Monats-Rate durch die Jahres-km teilen und das Ergebnis mit 15.000km multiplizieren. Dadurch erhalten Sie die normierte Monatsrate.

Der CAR-Abo-Faktor erlaubt die Abo-Raten gut mit dem Barkauf oder Leasing vergleichen zu können. Bei Abo-Raten bis 1,6% kann man von einer „attraktiven“ Abo-Rate sprechen.